

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2019-163

Datum: 24.06.2019

Beschlussvorlage

Umbau und Sanierung des Gebäudes Friedrich-Ebert-Straße 7 zur Kita
hier: Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	08.07.2019	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt nach Angebotseinholung an das Architekturbüro Studio SF, Mannheim. Die Auftragssumme beträgt 65.561,72 € brutto.
2. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise.
3. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I36506000060 „Sanierung Kita Friedrich-Ebert-Straße 7“. Hier sind für das Haushaltsjahr 2019 keine Mittel veranschlagt. Als Deckungsvorschlag dient eine Mittelumbuchung vom Investitionsauftrag I21105000060 „HSG-Hochbau“. Hier steht für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 1,62 Millionen Euro zur Verfügung. Diese werden im Haushaltsjahr 2019 nicht alle zur Auszahlung benötigt.
4. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung zu.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage:

Durch die immer weiter steigenden Kinderzahlen und die aktuelle Bedarfsentwicklung müssen die bestehenden Möglichkeiten zur Betreuung der Eberbacher Kinder unter anderem im Kleinkindbereich weiter ausgebaut werden, da die derzeitigen Plätze für die künftige Belegung nicht ausreichen. Für die Kinder besteht mit Vollendung des ersten Lebensjahres ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Im Rahmen der Bedarfsplanung 2019 (BV 2019 – 064) wurde bereits auf den dringend notwendigen Ausbau der Kleinkindbetreuung aufmerksam gemacht. Neben der Erweiterung des Angebots im Kindergarten St. Josef wurde die bereits 2018 in die Bedarfsplanung aufgenommene Erweiterung des Angebots des Vereins Rappelkiste e.V. erläutert.

In der Friedrich- Ebert- Straße 7 sollen nun durch den Umbau 2 Betreuungsgruppen für jeweils 10 Kinder bis 3 Jahren entstehen. Erste Gespräche mit dem künftigen Betreiber, dem Verein Rappelkiste e.V. und dem Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS), verliefen positiv.

Der Verein Rappelkiste e.V. betreibt derzeit eine eingruppige Einrichtung in der Zwingerstraße. Diese Einrichtung soll nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in die Friedrich-Ebert-Straße 7 umziehen. Somit ergibt sich durch die Sanierung eine Mehrung von 10 Betreuungsplätzen.

2. Angebotsanfrage:

Für die Vergabe der Planungsleistungen wurden Honorarangebote eingeholt. Angefragt wurden ortsansässige und uns bekannte Büros.

3. Auswertung der Honorarangebote und Vergabevorschlag:

Die Honoraranfrage ergab nach Prüfung auf Vollständigkeit und allgemeiner Nachlässe folgendes Ergebnis:

- | | |
|-------------------------|---|
| • Angefragte Büros | 3 |
| • Eingereichte Angebote | 1 |

Gewertete Angebote:

Architekturbüro Studio SF, Architekten GmbH, Mannheim	65.561,72 €
---	-------------

Einzigster Bieter ist das Architekturbüro Studio SF, Mannheim. Bei den weiteren angefragten Architekturbüros handelt es sich um ortsansässige Planer und Büros die schon für Planungsleistungen im Bereich Kindertagesstätten beauftragt waren. Zwei der drei angefragten Büros sagten aus Kapazitätsgründen ab. Beide Büros könnten erst im Frühjahr 2020 mit den abgefragten Leistungen beginnen. Dies wäre für unsere Belange zu spät.

Das angebotene Honorar entspricht der HOAI. Grundlage für die Honorarermittlung bilden Planunterlagen vom Hochbauamt sowie einer Vor-Ort Begehung mit dem Büro. Die anrechenbaren Kosten wurden vorläufig nach BKI mit ca. 570 € netto für die Kostengruppe 300, sowie ca. 235 € netto für die Kostengruppe 400 je m² BGF angenommen. Angeboten wurden die Honorarzone III, Mittelsatz zuzüglich 25% Umbauzulage und 5% Nebenkosten.

Nach Prüfung und Wertung des Angebotes wird empfohlen, das Architekturbüro Studio SF, Mannheim mit den Planungsleistungen zu beauftragen.

Das Architekturbüro Studio SF, Mannheim ist momentan schon mit der Neuplanung der Kindertagesstätte in der Güterbahnhofstraße tätig und als zuverlässig und leistungsfähig einzustufen.

4. Finanzierung:

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I36506000060 „Sanierung Kita Friedrich-Ebert-Straße 7“. Hier sind für das Haushaltsjahr 2019 keine Mittel veranschlagt. Als Deckungsvorschlag dient eine Mittelumbuchung vom Investitionsauftrag I21105000060 „HSG-Hochbau“. Hier steht für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 1,62 Millionen Euro zur Verfügung. Diese werden im Haushaltsjahr 2019 nicht alle zur Auszahlung benötigt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: